

11. März 2003

Günther Stigl „Tango Korrupti“ jetzt auch in Bulgarien Premiere als Tanzversion am 17. März

Günther Stigl, der mit seiner Uraufführung von „Tango Korrupti“ in Wien und den folgenden Gastspielen in Niederösterreich auf ein erfolgreiches Jahr 2002 zurückblicken kann, darf sich auf eine neue Premiere seines mit dem Theodor Körner-Literaturpreis ausgezeichneten Stücks freuen: Am 17. März hebt sich im Gallery Theater in Sofia, wo schon 1998 seine Komödie „Der Kongress“ einen großen Erfolg feierte, der Vorhang für eine Tanz-Version seiner Satire. Die Übersetzung besorgte Rayna Konuschlieva, die schon Stigl's Auswahlband „Eine hinreißende Geliebte“ ins Bulgarische übertrug, Regie führt Intendantin Prof. Eva Volitzer. Der 1939 in St. Pölten geborene Autor wird bei der Premiere in Sofia anwesend sein, eine Pressekonferenz geben und an der Sofioter Universität in der Österreich-Bibliothek eine Lesung halten.

„Tango Korrupti“ liegt gemeinsam mit „Der Kongress“ auch in Buchform auf (edition roetzer, Preis 10 Euro), zu dem Marianne Gruber, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Literatur, ein Vorwort verfasst hat. Darüber hinaus kann man Stigl jetzt auch auf Französisch lesen; das ist die neunte Fremdsprache, in die der niederösterreichische Autor übertragen worden ist.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at